

CONVOCAATION | PROGRAM

v2_09.04.2024

NATIONAL TEAM MEN U17

EVENT	U17 Selection camp			
FROM	13.04.2024	LOCATION		Campus Tenero
TO	14.04.2024			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	13.04.24	12:30		Arrival poolside
		13:00	15:00	Training – 50m pool
		15:00		Lunchpack & Check-In
		18:00	20:00	Training – 50m pool
		20:15		Dinner
	14.04.21		07:00	Breakfast
		08:00	10:00	Training – 4*50m lanes
		12:00		Lunch
		13:00	15:00	Training – 50m pool
		15:15		End of camp
ATHLETES	1	CAROUGE	Ludovico Abate	
	3	AQUASTAR	Glenn Valsiangiacomo, Fabrizio Buri (GK), Julian Müller (CD)	
	7	LAUSANNE (SAT. EVENING)	Marton Nagy, Aly-Maneint Viktor (GK), Vuletic Doushane, Montoliu Arnau, Moscu Elias (CF), Laszlo Dongo, Daniel Dongo	
	2	SV BASEL	Aaron Horvath, Matteo Ribatti	
	3	SC HORGEN	Rohan Negro (CD), Fynn Vucinic (CF), Felix Flückiger	
	2	SC ST. GALLEN	Cedric Lüthi, Adriano Bozzo	
	5	SC KREUZLINGEN	Matteo Bittner, Nikola Weiss, Christian Würth (CF/D), Leon Rübin (GK), Michael Würth	
	3	LUGANO AQUATICS	Gabriel Pizzoli, Alessandro Carnovale, Amin Scala	
EXCUSED	<p>Player of Geneve, Yaden Sternberg</p> <p>Reserve: Maven Katchamakov (CD), Lorenzo Mosca (CD)</p> <p>Excused: Hrvoje Roguljic, Yaman Karamustafa</p>			

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



STAFF	Coach: Coach: Benjamin Redder benjamin.redder@swisswaterpolo.com +41 78 727 24 07 Assistant coach (special team CF/ CD): Marko Manojlovic
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment (ARENA only)
INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants; Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
INFORMATION	

SPONSORS

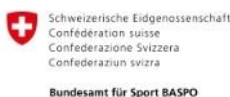


PARTNERS



NATIONAL PARTNERS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT**of **SPoRT**

2015

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS

